

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-8813/23-H **- Verlängerung der Bewerbungsfrist -**

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Soziologie, ist ab dem 01.11.2023, die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen gemäß LVVO LSA, (Vor- und Nachbereitung, Korrektur von Haus- und Abschlussarbeiten, Beratung und Betreuung von Studierenden)
- Akademische Selbstverwaltung (Gremienarbeit, Unterstützung des Lehrstuhls bei Verwaltungsaufgaben)
- Mitarbeit bei der Beantragung und Umsetzung von Forschungsprojekten zur Akademisierung
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- sehr guter abgeschlossener wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Soziologie oder einem sozialwissenschaftlichen Studium mit soziologischem Schwerpunkt (MA, Master)
- Grundkenntnisse in der Wirtschafts- und Organisationssoziologie
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich qualitativer Methoden (oder qualitativer und quantitativer Methoden) der Soziologie
- Fachwissen im Bereich der Kulturosoziologie und/ oder Emotionssoziologie und/ oder Arbeitssoziologie ist von Vorteil
- erste Erfahrungen in der Lehre sind wünschenswert, aber nicht notwendig
- zuverlässige Selbstorganisation und vorhandenes Interesse, Lehrerfahrungen zu sammeln

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Tuchardt Tel.: 0345/55-24241,
E-Mail: bettina.tuchardt@soziologie.uni-halle.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-8813/23_H mit den üblichen Unterlagen bis zum 20.10.2023 in digitaler Form und in einer Datei an konstanze.senge@soziologie.uni-halle.de und an bettina.tuchardt@soziologie.uni-halle.de oder postalisch an die Frau Prof. Dr. Konstanze Senge, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Soziologie, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.